

Regionaler Knoten Mecklenburg-Vorpommern

Chancengleich gesund aufwachsen und leben in MV

Themenschwerpunkte

Gesundheitsförderung
bei sozial benachteiligten Kindern
und deren Familien
zur Umsetzung des
Gesundheitszieleprozesses
in Mecklenburg-Vorpommern.

Unterstützung des
Aktionsbündnisses Gesundheit, das
auf Basis des **Landesaktionsplanes**
zur Gesundheitsförderung und
Prävention in Mecklenburg-
Vorpommern 2008 gegründet wurde

Sensibilisierung vorhandener
Netzwerke zur Verbesserung
der gesundheitlichen
Chancengleichheit sozial
Benachteiligter in
Mecklenburg-Vorpommern.

Ziel: Verminderung gesundheitlicher Chancengleichheiten

Aufgaben

- Qualitätsprüfung von Projekten zur Identifizierung von „Models of Good Practice“
- Durchführung von Workshops und Fortbildungen mit Themenschwerpunkt „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“
- Initiierung, Organisation und Dokumentation von Fachtagungen und Fachkonferenzen (Kindergartentag Mecklenburg-Vorpommern, Fachforum Kinderarmut und Gesundheit in Mecklenburg-Vorpommern, Fachtage Gesundheitsförderung im Quartier, Familienhebammenprojekt „Kleemobil“)
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitskreisen (Aktionsbündnis Gesundheit, Ministerien des Landes und dem Zentrum für Bewegungsförderung Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern regionale Arbeitskreise Gesundheitsförderung,
- Konzeptionelle Vernetzung verschiedener Akteure aus unterschiedlichen Fachbereichen

Grundprinzipien: Lebensweltansatz (Settingansatz) der Gesundheitsförderung, Stigmatisierung vermeiden und Partizipation ermöglichen

Stigmatisierung zu vermeiden heißt...

- niedrighschwellige Zugangswege sowie Teilnahmemöglichkeiten an laufenden Angeboten für alle zu schaffen.
- eine inhaltliche, zeitliche und örtliche Orientierung der Angebote an den Lebenswelten der Zielgruppen umzusetzen (aufsuchende Struktur).
- Arbeiten im Setting

Partizipation bezeichnet...

die aktive Einbindung aller in einer Lebenswelt Beteiligten in Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse.

Beteiligung gelingt über....

- Zielgruppenarbeit in einem Setting, d. h. Wahrnehmung und Berücksichtigung der Interessen und Wünsche aller Beteiligten.
- dem Alter und dem Geschlecht entsprechenden Angeboten.
- Freiwilligkeit.

Eine aktuelle Liste der Partnerorganisationen des bundesweiten Kooperationsverbundes finden Sie auf www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Kontakt:

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Wismarsche Straße 170
19075 Schwerin

Ansprechpartner/in:

Stephanie Albrecht und Alexander Bull
Mail: stephanie.albrecht@lvg-mv.de
alexander.bull@lvg-mv.de

